



Foto: A.Pürstinger

KLEINER FUCHS

Aglais urticae (L. 1758)

FAMILIE: Edelfalter (Nymphalidae)
ORDNUNG: Schmetterlinge (Lepidoptera)

BESCHREIBUNG: Die Grundfarbe der Flügeloberseite ist auffallend rötlich. Die Basis der Hinterflügel dagegen ist schwärzlich. Vorderrand des Vorderflügels mit schwarzen Flecken, die durch gelbliche Flecken voneinander getrennt sind. Am Außenrand der Flügel befindet sich eine Reihe mit blauen Punkten. Die Raupen sind schwarz mit gelben Längsstreifen und verzweigten Dornen.

LEBENSWEISE: Der Kleine Fuchs legt die Eier in Klumpen auf die Blattunterseite von besonnt stehenden Brennnesseln an lufttrockenen Standorten ab. Dabei werden frische Pflanzen gegenüber älteren eindeutig bevorzugt. Die aus den Eiern geschlüpften Larven leben gesellig und fressen bevorzugt die oberen Blätter der Wirtspflanze. Lediglich ältere Raupen findet man einzeln. Ausgewachsene Raupen suchen sich einen geeigneten Platz zum Verpuppen. Die Puppe ist mit dem Hinterleibsende an einem von der Raupe erzeugten Seidengespinnst an Pflanzen oder anderen Strukturen angeheftet. Die Puppe hängt kopfüber (Stürzpuppe). Die Falter besuchen unterschiedlichste Blüten, wobei Disteln, Flockenblumen, Rotklee und Salweiden sehr wichtige Nektarpflanzen darstellen. Im Frühjahr besetzen die Männchen des Kleinen Fuchses nachmittags, bevorzugt an vegetationsarmen Stellen, z.B. an Feldwegen, Reviere. Dort warten sie auf vorbeifliegende Weibchen, mit denen sie sich paaren können. Die Falter überwintern häufig auf Dachböden und in fensterlosen Rohbauten. Will man den Kleinen Fuchs im Garten fördern, dann soll man die besonnt stehenden Brennnesseln im Sommer, wenn keine Raupen vorhanden sind, einmal mähen.

LEBENSRAUM: Als Art des Offenlandes besiedelt der Kleine Fuchs Wiesen, Gärten und andere waldfreie Standorte.

PHÄNOLOGIE: Die Falter können das ganze Jahr über gefunden werden. In der Regel hat der Kleine Fuchs in Mitteleuropa zwei Generationen.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Hier weit verbreitet und meist häufig.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Der Kleine Fuchs kann hier an allen sonnigen Stellen angetroffen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [091](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kleiner Fuchs *Aglais urticae* \(L. 1758\) 1](#)